

„Kinder im KZ“

Info & Anmeldung: Tel.: 01/53 1 26 3867, BMI-IV-7@bmi.gv.at oder www.mauthausen-memorial.at

„im_fokus“

Info: Tel.: +43 (0) 699/ 81 45 83 82; im_fokus@gmx.at

B.M.I. 
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
MAUTHAUSEN MEMORIAL

„Kinder im KZ“

22.-25.08.2007 | 20:00 Uhr

Ort: vor der KZ-Gedenkstätte Mauthausen,
Erinnerungsstr. 1, A-4310 Mauthausen

„im_fokus“

Jugend im Nationalsozialismus

28.-31.08.2007 | 20:00 Uhr

Ort: Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim,
Schlossstr. 1, A-4072 Alkoven

„Kinder im KZ“

Ort: vor der KZ-Gedenkstätte Mauthausen,
Erinnerungsstraße 1, A-4310 Mauthausen

Die Spielfilme werden durch einen kurzen Vortrag des Kurators der Filmreihe, **Univ.-Prof. Dr. Frank Stern** (Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien), mit Ausschnitten aus filmischen Originaldokumenten eingeleitet, die sich auf die späteren Spielfilmhandlungen beziehen.

Mittwoch, 22. August 2007, 20:00 Uhr

DER LETZTE SCHMETTERLING

GB/CZ 1994 | Regie: Karel Kachyna

Der Schauspieler Moreau wird von den Nationalsozialisten gezwungen, eine Aufführung des Kindertheaters im KZ Theresienstadt vorzubereiten. Damit soll die Delegation des Internationalen Roten Kreuzes davon überzeugt werden, wie harmonisch und zufrieden die jüdischen Häftlinge zusammenleben und dass es keine Judenvernichtung gibt.

Donnerstag, 23. August 2007, 20:00 Uhr

WENN ALLE DEUTSCHEN SCHLAFEN

D 1994 | Regie: Frank Beyer | nach einer Erzählung von Jurek Becker

Polen 1942: Der fünfjährige Marek lebt mit seinen Eltern im Ghetto. Als die Familie in ein Sammellager muss, suchen Marek und sein bester Freund kurz vor dem Abtransport nach Auschwitz einen Weg, um über die Ghetto-Mauer zu gelangen. Sie treffen auf einen deutschen Soldaten.

Freitag, 24. August 2007, 20:00 Uhr

FATELESS – ROMAN EINES SCHICKSALLOSEN

Ung 2005 | Regie Lajos Koltai | nach dem Roman
des Nobelpreisträgers Imre Kertesz

Budapest 1944: Der 15-jährige György wird als Sohn jüdischer Eltern festgenommen und mit anderen Budapester Juden in das KZ Auschwitz-Birkenau und dann nach Buchenwald gebracht. Er überlebt die Lager und kehrt nach Budapest zurück.

Samstag, 25. August 2007, 20:00 Uhr

DIE GEZEICHNETEN

USA/Schweiz 1948 | Regie: Fred Zinnemann

Deutschland 1945: Die Alliierten nehmen sich der überlebenden Kinder der Konzentrations- und Vernichtungslager an. Ein junger amerikanischer Soldat versucht einem Buben zu helfen, der nicht weiß, ob seine Mutter das Lager überlebt hat.

Alle Veranstaltungen finden vor der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, Erinnerungsstr. 1, A-4310 Mauthausen statt. Bei Schlechtwetter werden die Filme im angrenzenden Besucherzentrum gezeigt. Gratis Busshuttle von Wien/Linz nach Mauthausen und retour. Eintritt frei.

Info & Anmeldung: Tel.: 01/53 1 26 3867, BMI-IV-7@bmi.gv.at oder www.mauthausen-memorial.at

„im_fokus“

Jugend im Nationalsozialismus

Ort: Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim,
Schlossstr. 1, 4072 Alkoven

Veranstalter: Verein „im_fokus“ Weigunstraße 6/10, A-4040 Linz
Tel.: +43 (0) 699/ 81 45 83 82; im_fokus@gmx.at
„im_fokus“ sind: Mag. Peter Eigelsberger / Mag.a Irene Leitner

Dienstag, 28. August 2007, 20:00 Uhr

HITLERJUNGE QUEX

Ein Film vom Opfergeist der deutschen Jugend
D 1933, 95 Min. | Regie: Hans Steinhoff

NS-Propagandafilm der ersten Stunde. Am Beispiel des jungen Heini Völker wird die Hitlerjugend den kommunistischen Jugendverbänden als Ideal einer neuen Bewegung gegenüber gestellt.

Impulsreferat: Dr.in Waltraud Kannonier-Finster

Mittwoch, 29. August 2007, 20:00 Uhr

JUNGENS

D 1940/41, 81 Min. | Regie: Robert A. Stemmle

Einflussnahme eines jungen Lehrers auf die Hitlerjugend eines kleinen Dorfes an der Ostsee. Kameradschaft und Vertrauen bilden die Grundlage für das Funktionieren der Dorfgemeinschaft.

Impulsreferat: Dr. Ramón Reichert

Donnerstag, 30. August 2007, 20:00 Uhr

HIMMELHUNDE

D 1940/41, 71 Min. | Regie: Roger von Norman

Nationalsozialistischer Propagandafilm über die Ausbildung zukünftiger Kampfpiloten basierend auf Werten wie Disziplin und Gehorsam.

Impulsreferat: Dr. Thomas Buchner

Freitag, 31. August 2007, 20:00 Uhr

JUNGE ADLER

D 1943/44, 108 Min. | Regie: Alfred Weidenmann

Nationalsozialistischer „Erziehungsfilm“ über Kameradschaft und Kriegswichtigkeit von jungen Arbeitern in einer Flugzeugfabrik.

Impulsreferat: Mag. Robert Buchschwenter

Alle Veranstaltungen finden im Hof des Lern- und Gedenkorts Schloss Hartheim, Schlossstraße 1, 4072 Alkoven statt; bei Schlechtwetter im angrenzenden Kulturtreff der Gemeinde Alkoven. Eintritt frei.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

An sämtlichen Spieltagen werden um jeweils 19:00 Uhr (ab 5 Personen) Begleitungen durch die Gedenkstätte angeboten. Dauer ca. 45 Minuten. Unkostenbeitrag: 2 € p.P.